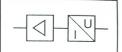


Steckerverstärker

Installation & Maintenance Instructions Instructions d'installation et de maintenance Inbetriebnahme- und Wartungsanleitungen CONNECTEUR AMPLIFICATEUR AMPLIFIER PLUG

STECKERVERSTÄRKER





## DESCRIPTION

The amplifier plug 603 00 019 (and/or E908A00X and/or 833-15009X) replaces an IP-65 spade plug connector to ISO 4400. It is equipped with an electronic amplifier to modify and amplify an input signal (setpoint) to a modulating output current to provide stepless control for ASCO/JOUCOMATIC proportional solenoid valves such as series 602

## **IMPORTANT**

This I&M sheet must be used in conjunction with the I&M sheet of the main proportional valve.

## **FUNCTION**

- Input signal 0-10V DC, 0-20 mA or 4-20 mA to be selected by dip switches.
- Required flow rates adjustable to input signal by means of two potentiometers.
- Switch-off function at less than 2% of the maximum control signal.
- Ramp control function (up and down) can be activated by a dip switch and is adjustable by means of a potentiometer.
- Switch frequency adjustable by means of a potentiometer.

# INSTALLATION / ADJUSTMENT

Check nameplate for correct catalogue number and voltage.

- 1. Install valve and apply line pressure.
- 2. Remove centre screw and cover with gasket from plug connector.
- 3. Position connector gasket between coil and connector and install plug connector.

# Input signal setting

4. Set required input signal by adjusting dip  $switches\,S1,S3\,and\,S4.\,The\,factory\,default$ is 0-10V DC

## Supply voltage

5. Apply 24V DC ( ±10%) supply voltage to pin 1 (+) and common to pin 2 (0V). The circuit is protected against overvoltage and reverse voltage.

# Input signal

6. Apply input signal to pin 3 (+).

# Minimum flow

7. Increase input signal to value at which minimum flow is required and adjust potentiometer P1 until the required minimum flow is obtained.

# **FR**

#### DESCRIPTION

Le connecteur amplificateur 603 00 019 (et/ ou E908A00X et/ou 833-15009X) s'adapte sur une bobine à broches normalisées ISO 4400 (protection IP65). Il est pourvu d'un amplificateur électronique pour modifier et amplifier un signal d'entrée (valeur de consigne) afin d'obtenir un courant modulateur de sortie pour le contrôle progressif des électrovannes proportionnelles ASCO/JOUCOMATIC comme celles de la série 602.

#### AVIS IMPORTANT

Ces instructions d'installation et de maintenance complètent celles fournies avec la vanne proportionnelle correspondante.

#### **FONCTION**

- Signal d'entrée 0-10 V CC, 0-20 mA ou 4-20 mA, à sélectionner à l'aide des dipswitchs.
- Débit réglable en fonction du signal d'entrée au moyen de deux potentio-
- Fonction de fermeture à moins de 2 % du signal de contrôle maximal
- Fonction de rampe (croissance et décroissance) à activer par dipswitch et ajustable au moyen d'un potentiomètre.
- Fréquence de commutation ajustable par potentiomètre.

# **INSTALLATION / MISE AU POINT**

Vérifier que le code et la tension marqués sur l'étiquette signalétique soient corrects.

- 1. Installer la vanne et la mettre sous pression.
- Ôter la vis centrale, le couvercle et le joint d'étanchéité du connecteur amplificateur.
- 3. Placer le joint entre la bobine et le connecteur et installer le connecteur.

## Sélection du signal de consigne

4. Choisir le signal d'entrée en ajustant les dipswitchs S1, S3 et S4. Le réglage en usine est de 0-10 V CC.

# Tension d'alimentation

Appliquer une tension d'alimentation de 24 V CC ± 10 % à la broche 1 (+) et la masse à la broche 2 (0V). Le circuit est protégé contre les surtensions et les inversions de polarité.

## Signal de consigne

Appliquer le signal de consigne à la broche 3 (+).

## Débit minimale

Augmenter la consigne à la valeur à laquelle le débit minimal est requis et ajuster le potentiomètre P1 jusqu'à obtenir le débit minimal



#### **BESCHREIBUNG**

Der Steckerverstärker 603 00 019 (und/oder E908A00X und/oder 833-15009X) ersetzt eine Leitungsdose gemäß ISO 4400 in Schutzart IP65. Er verfügt über einen elektronischen Verstärker zur Umwandlung bzw. Verstärkung des Eingangssignals (Sollwert) in einen Modulations-Ausgangsstrom zur stufenlosen Steuerung von Proportionalventilen wie z.B. die der Baureihe 602.

# WICHTIGER HINWEIS

Diese Anleitung gilt nur zusammen mit den Inbetriebnahme- und Wartungsanleitungen entsprechend des verwendeten Proportionalventils.

#### **FUNKTION**

- Das Eingangssignal 0-10 V DC, 0-20 mA bzw. 4-20 mA, wird mit dem entsprechenden DIP-Schalter festgelegt.
- Der gewünschte Durchfluss entsprechend dem Eingangssignal wird mittels zweier Potentiometer eingestellt.
- Die Abschaltfunktion tritt bei weniger als 2 % des maximalen Steuersignals ein.
- Die Rampensteuerung (Anstieg und Abfall) kann mit dem DIP-Schalter aktiviert werden und ist über einen Potentiometer einstellbar.
- Die Schaltfrequenz ist mit Potentiometer einstellbar.

# INBETRIEBNAHME / EINSTELLUNG

Typenschild auf korrekte Bestellnummer und Spannung überprüfen.

- 1. Ventil installieren und mit Druck beaufschlagen.
- Zentralschraube, Deckel und Dichtung vom Steckverbinder entfernen.
- Dichtung zwischen Spule und Stecker einlegen und Steckverbinder installieren.

# Wahl des Steuersignals

4. Erforderliches Eingangssignal durch Einstellung der DIP-Schalter S1, S3 und S4 auswählen. Werkseitige Einstellung: 0-10

## Versorgungsspannung

5. Eine Spannung von 24 V DC ± 10% an Pin 1 (+) und Masse an Pin 2 (0) anlegen. Der Schaltkreis ist gegen Überspannung und Verpolung gesichert.

# Steuersignal

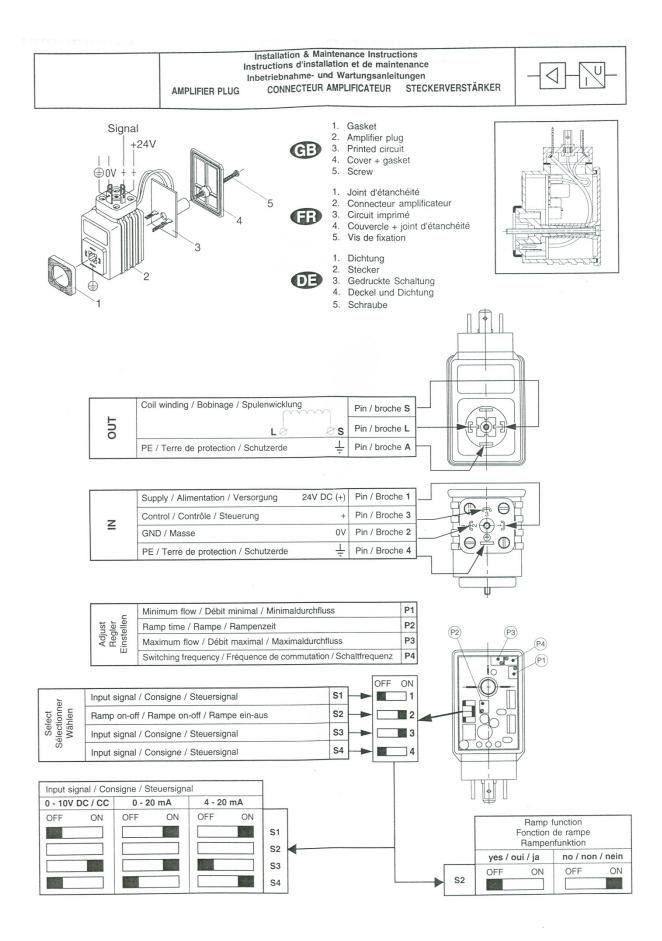
6. Das Steuersignal an Pin 3 (+) anlegen.

# Minimaldurchfluss

Das Steuersignal bis zum gewünschten Minimaldurchfluss erhöhen und Potentiometer P1 drehen, bis der erforderliche Mindestdurchfluss erreicht wird.

Steckerverstärker







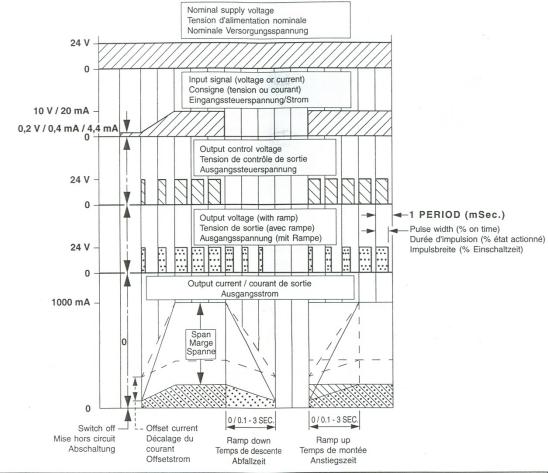


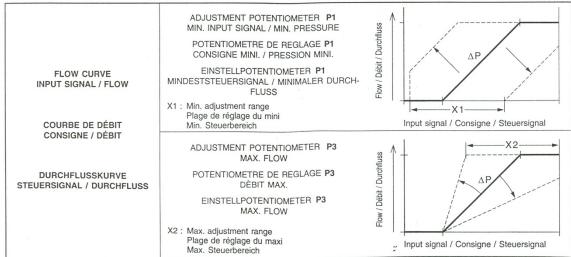
Steckerverstärker

Installation & Maintenance Instructions
Instructions d'installation et de maintenance
Inbetriebnahme- und Wartungsanleitungen
AMPLIFIER PLUG CONNECTEUR AMPLIFICATEUR STECKERVERSTÄRKER



VOLTAGE-CURRENT / TIME DIAGRAM • DIAGRAMME TENSION-COURANT / TEMPS • DIAGRAMM: SPANNUNG-STROM / ZEIT





Steckerverstärker



DE

# ALLGEMEINE ANWEISUNGEN ZU SICHERHEIT, MONTAGE, INBETRIEBNAHME, **EINSATZ UND WARTUNG**

CE

△ Diese Allgemeinen Anweisungen gelten in Zusammenhang mit den Anleitungen, Inbetriebnahmeanweisungen bzw. Druckschriften, die jeweils im Lieferumfang des Produkts enthalten sind. Die Nichtbeachtung der nachstehenden Hinweise kann zu Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verletzungen führen. Beschädigungen oder Verletzungen führen.

# 1 - ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

Diese Komponente ist keine Sicherheitsein-richtung: sie ist ausschließlich für die bestim-mungsgemäße Verwendung als Einzelgerät oder Einbauteil in Geräten. Maschinen und Anlagen bestimmt.

bestimmt.
ASCO/JOUCOMATIC-Komponenten dürfen nur innerhalb der auf den Typenschildern, bzw. der in den dem Produkt beigefügten Inbetnebnahme- und Wartungsanweisungen oder Druckschriften angegebenen Daten eingesetzt werden. Die jeweils für den vorgesehenen Anwendungsbereich geltenden Richtlinien, Gesetze, Anordnungen und Normen sowie der Stand der Technik sind zu beachten. Es sind gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um diesen Anforderungen zu entspre-

Eine gesonderte Herstellererklärung im Sinne der Maschinen-Richtlinie 89/392/EWG Anhang der Maschinen-Hichtlinie 89/39/ZEWG Annang IlB ist auf Anfrage erhältlich. Geben Sie dazu bitte die Nummer der Auftragsbestätigung so-wie die Bezeichnung oder den Bestell-Code des entsprechenden Produkts an. Dieses Gerät erfüllt die wesentlichen Anforde-

rungen der Druckbehälterrichtlinie 97/23/EG. Eine separate Konformitätserklärung ist auf

Anfrage erhältlich.
Die Montage und Inbetriebnahme sowie der Einsatz und die Wartung dürfen nur von entsprechend qualifiziertem und befugtem Personal durchgeführt werden.

Das mit Arbeiten an den Komponenten betraute Das mit Arbeiten an den Komponenten betraute Personal muss mit den jeweils geltenden Sicherheitsvorschriften und -anforderungen bezüg-lich der Komponenten, Geräte. Maschinen und elektrischen Anlagen (für Ventile. Magnetventile, elektronische Steuerungen, Luftaufbereitung) ver-traut sein. Im Falle von Schwengkeiten ist mit ASCO/JOUCOMATIC oder einem seiner ordnungs-gemäß, emphyliste. Vertrate: Pücksensche stempt. gemäß ermächtigten Vertreter Rücksprache zu halten.

🛆 Zusätzliche Anweisungen für Magnetventile und Geräte zur Druckluftaufbereitung sind in Absatz 7 "Besondere Hinweise" enthalten.

- 2 MONTAGE

  VORBERITENDE MASSNAHMEN

  \* Auf eine sachgerechte Lagerung der Komponente ist zu achten. Sie muss mit den für das Produkt vorgegebenen Spezifikationen übereinstimmen.

  • Die Komponenten sind vorsichtig aus der jeweili-
- gen Verpackung zu entnehmen.

  Das für den Einbau der Komponente bestimmte Gerät bzw. die für den Einbau der Komponente Geral Dzw. die für den Einoau der Komponente bestimmte Maschine oder Anlage ist vom Netz zu trennen und drucklos zu schalten. Die Netztrennung und Entlüftung sind vorzuschreiben, um gegen unbefugten Eingriff zu schützen.

  • Die Einheit, die dazugehörigen Bauteile und das
- Umfeld sind sauber zu halten und vor Beschädigungen aller Art zu schützen.

   Jede Art von Änderungen an den Produkten ist
- untersagt.

   Die Beständigkeit der mediumberührten Teile gegenüber den verwendeten Medien ist zu über-

prüfen.
Im Allgemeinen wird Luft, Wasser oder Öl verwendet (bei der Verwendung von ÖI ist sicherzustellen, das dieses nicht bei den für die Komponente zulässigen Betriebstemperaturen verdampft).

Der Betreiber bzw. Nutzer hat sicherzustellen, dass ausschließlich Gase oder Flüssigkeiten der Gruppe zum Einsatz kommen, die der Produktein-Grüpbe zurr Einbatzkorfflicht der Produkterin-stufung entsprechen. Sauerstoff ist ein Gas der Gefahrengruppe 1 und kann zu einer höheren Einstufung führen. Wir bitten Sie, diesbezüglich mit uns Rücksprache zu halten.

# **ANSCHLUSS**

 Alle Anschlüsse der Komponente, die mit dem Medium in Berührung kommen können, sind zu verbinden

- Die zur Aufnahme der Komponente bestimmten Verrohrungen sind zu reinigen.
   Die Durchflussrichtung ist zu beachten.
   Es sind ausschließlich die vorgesehenen Anschlussmöglichkeiten zu verwenden.

- Insbesondere bei der Abdichtung am Gewinde ist darauf zu achten, dass kein Dichtungsmaterial in
- die Komponente gelangt.

  Der fur die Krümmung der Rohrleitungen zulässige Radius ist zu beachten. Der Durchflussbereich
- an den Anschlüssen ist nicht zu reduzieren.

  Die Rohrleitungsanschlüsse und sonstigen Verbindungen sollten fluchten und dürfen keine Span-
- nungen auf das Produkt übertragen. Für die Montage ist ausschließlich geeignetes Werkzeug zu verwenden; die Montageschlüssel sind so nahe wie möglich am Anschlusspunkt anzusetzen.
- Die zum Anziehen der Rohrverbindungen emp-fohlenen Drehmomente sind zu beachten.
- Alle Anschlüsse sind dauerhaft auszuführen.

Lich met Stydality durchgeführer Instalter tion kann zu unerwünschten mediumbedingten Auswirkungen führen, die die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen können (Verschleiß, Kavitation, Wasserschlag usw.).

## 3 - INBETRIEBNAHME

Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis fest-gestellt wurde, dass das Gerät, die Maschine oder Anlage, in das bzw. die die Komponente ordnungsgemäß eingebaut wurde, den jeweils geltenden Richtlinien, Gesetzen, Anordnungen und Normen entspricht.

#### 4 - EINSATZ

- Die Komponenten sind weder Lasten noch Span nungen auszusetzen, für die sie nicht bestimmt
- Die Komponente ist erst dann mit Druck zu beaufschlagen, wenn die Anschlüsse mit den Leitungen verbunden sind. Die Komponente ist nicht für den Betrieb unter
- Wasser bestimmt. Es ist sicherzustellen, dass Wasser nicht in die Steuerung eindringen kann. Bei Temperaturen unter 5 °C ist dafür zu sorgen, dass das Medium nicht in der Komponente gefrie-
- ren kann.

## 5 - WARTUNG

Die ordnungsgemäße Funktionsweise der Komponenten ist in regelmäßigen Zeitabständen zu über-prüfen und die Komponenten sind zu reinigen. Die Reinigungsabstände hängen von der Art des ver-wendeten Mediums sowie den Betriebs- und Um-wellbedingungen ab. Je nach Gerät stehen Ersatzteilsätze zur Verfü-

gung. Um jeglichen unbefugten Eingriff zu vermeiden, ist vor der Wartung die Spannungszufuhr zu unter-brechen und die Komponente, das Gerät, die Ma-

schine bzw. Anlage drucklos zu schalten. Auf die Sauberkeit der Komponente und deren Umgebung ist zu achten.

Im Falle von Schwierigkeiten bei der Wartung ist mit ASCO/JOUCOMATIC oder einem seiner ordnungsgemäß ermächtigten Vertreter Rücksprache zu halten.

# 6 - UMWELT

b - UMWELT
Die Entsorgung der Komponenten hat nach den für
die Außerbetriebnahme und endgültige Beseitigung des Geräts bzw. der Maschine oder den
Abbau der Anlage geltenden Umweltbestimmungen zu erfolgen

# 7 – BESONDERE HINWEISE MAGNETVENTILE

MAGNETVENTILE
Anmerkungen zu Überspannungen:
Elektromagnete, Magnetventile und Relais verfügen konstruktionsbedingt über eine Spule, die eine Induktionsspannung erzeugt.
Bei der Trennung vom Stromnetz wird eine Überspannung durch Induktion erzeugt, die zu einer Beschädigung von Bauteilen im Stromkreis führen kann

Die Spannungsspitzen können nur durch Verwendung entsprechender Entstörkomponenten wie Dioden, Zener-Dioden, Varistoren, RC-Komponenten oder Filter, beseitigt werden, die vom Anwender beseitstellen sied 1 bereitzustellen sind.

Die Kenngrößen sowie die Verdrahtung derartiger Komponenten hängen ausschließlich von den ent sprechenden Anforderungen ab und können des halb nur in jedem einzelnen Fall vom Anwender bestimmt werden. Je nach Montageart und -ort können sich zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen

als notwendig erweisen.

Dieses Produkt erfüllt die wesentlichen Anforderungen der EMV-Richtlinie (Elektromagnetische Verträglichkeit) 89/336/EWG und Ergänzungen sowie der Niederspannungsrichtlinien 73/23/EWG und 93/68/EWG. Eine separate Konformitätserklärung ist auf Anfrage erhält-

Bei der Ausrüstung des Magnetventils mit einem Magnetkopf für den Einsatzin explosions-fähigen Atmosphären ist dieser gemäß den allgemeinen Bestimmungen der europäische Norm EN 50014 und den für die jeweilige Zündschutzart geltenden Normen zu installie-ren. Informationen über die Übereinstimmung mit der ATEX-Richtlinie 94/9/EG bitten wir den Inbetriebnahmeanweisungen zu entnehmen, die unseren Produkten beigefügt sind.

- Montage:

   Zum Schutz der Produkte sollten Schmutzfänger oder Filter so dicht wie möglich an der Komponen-
- te montiert werden.

   Auf einen ausreichenden Querschnitt und eine ausreichende Isolierung der elektrischen Kabel ist zu achten. Die Verkabelung ist ordnungsgemäß durchzuführen.

Der elektrische Anschluss ist von Fachpersonal entsprechend den jeweils vor Ort geltenden Normen und Vorschriften durchzuführen.

- Vor Beginn jeglicher Arbeiten ist sicherzustellen, dass die Komponenten spannungslos
- geschaltet sind.

   Alle Schraubklemmen sind vor der Inbetriebnahme mit dem entsprechenden Drehmoment anzu-
- Je nach Spannungsbereich müssen elektrische Komponenten einen Schutzleiteranschluss entsprechend den jeweils vor Ort geltenden Normen

und Vorschriften erhalten. Je nach Einsatz ist der elektrische Anschluss mit Je nach Einsatz ist der elektrische Anschluss mit abnehmbaren Leitungsdosen der Schutzart IP65 (bei montierter Leitungsdose). Schraubklemmen unter Metallgehäuse, Flachsteckern oder Draht-bzw. Kabelenden durchzuführen. Inbetriebnahme: Vor Druckbeaufaufschlagung des Produktes sollte eine elektrische Funktions-

prüfung erfolgen. Spannung an der Magnetspule mehrmals ein- und ausschalten. Es muss ein me-tallisches Klicken zu hören sein.

Das mit Arbeiten an den Komponenten betraute Personal muss mit elektrischer Steuerungstechnik wie Redundanzen und, gegebenenfalls, Rückkopp-lungen (elektronische Steuerungen) vertraut sein. Einsatz: Die Magnetspullen sind für Dauerbetrieb ausgerüstet und können daher sehr heiß werden. Bei leicht zugänglichem Magnetventil sollte ein Schutz vorgesehen werden, um jegliches verse-hentliches Berühren, das zu Verbrennungen füh-ren kann, zu vermeiden.

Wartung: Vor Beginn jeglicher Arbeiten ist sicher-zustellen, dass die Komponenten spannungslos geschaltet sind.

GERÄTE ZUR DRUCKLUFTAUFBEREITUNG
Montage: Alle Anschlüsse der Komponente, die
mit dem unter Druck stehenden Medium in Berührung kommen können, sind mit der dazugehörigen
Verrohrung oder einem dazugehörigen Gerät zu
verbinden (z.B. Schalldämpfer usw.).
Einsatz: Das mit Arbeiten an den Komponenten
betraute Personal muss mit elektrischer Steueprosterbit wird Pediudeharsen und zenebenden.

rungstechnik wie Redundanzen und, gegebenen-falls, Rückkopplungen (elektronische Steuerungen) vertraut sein

Umweltschutz: Um die von manchen Komponen-ten durch die Entlüftung verursachte Geräusch-entwicklung (insbesondere bei Druckluft) zu ver-meiden, wird eine Schalldämpfung empfohlen.

4.5 techn. Änderungen vorbehalten 01/2017



Steckerverstärker

P B-10

# Gilt für folgende Artikel:

Steckerverstärker (zum direkten Anbau an das Ventil)	
Artikel Nr.	Typen Nr.
101649 bis 101650	PV 2910 bis PV 2920